



BEURTEILUNG HINSICHTLICH KLIMA- UND UMWELTAUSWIRKUNGEN

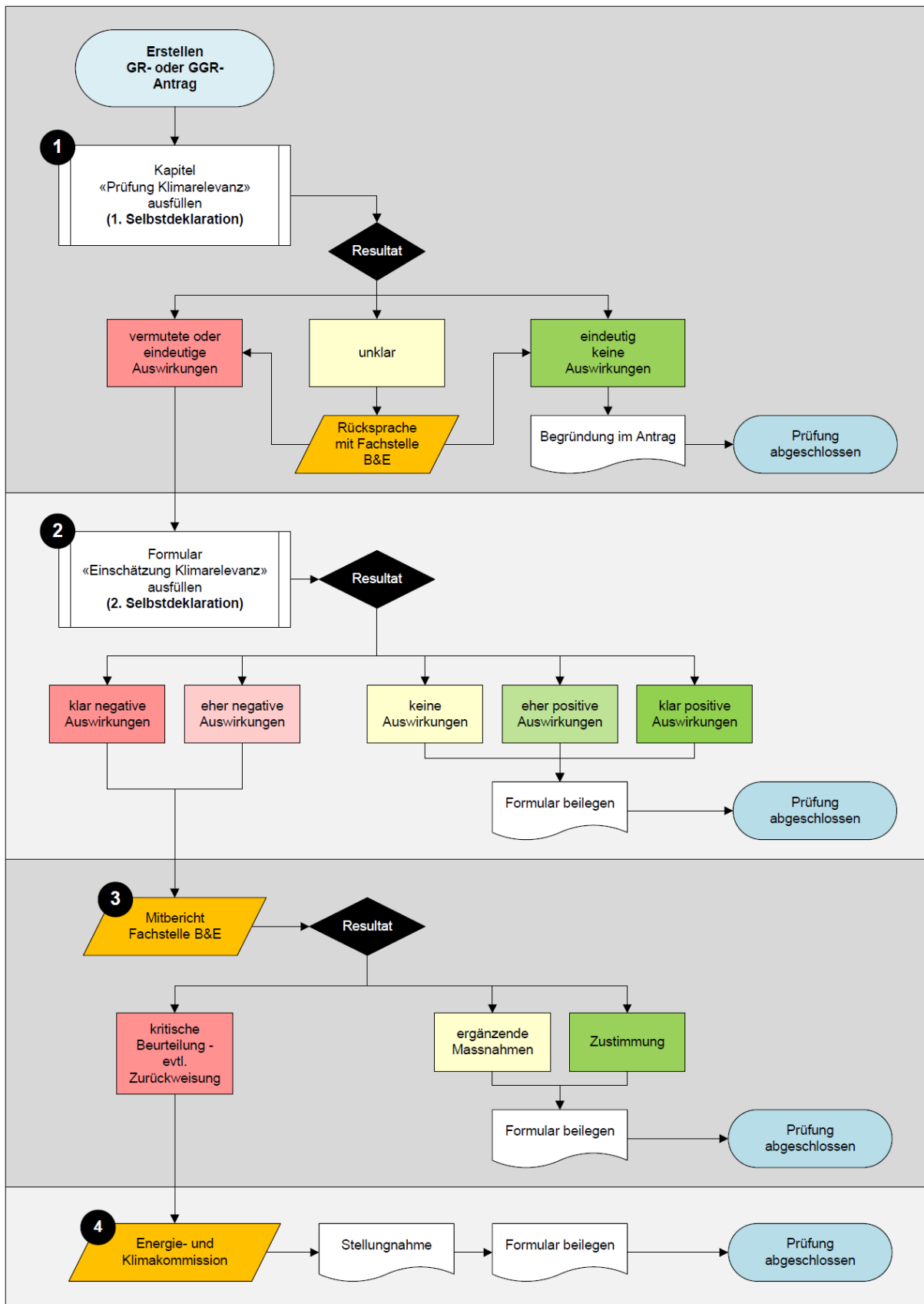
Gestützt auf die vom GGR am 17. September 2020 als erheblich erklärte überparteiliche Motion betreffend «Klimaschutz als Querschnittsthema» sowie das vom GGR am 17. Dezember 2020 als erheblich erklärte und zur Weiterbearbeitung an den Gemeinderat überwiesene Postulat betreffend «Umwelt- und Klimakommission» muss jeder Antrag durch die Antragstellenden hinsichtlich der Auswirkungen auf das Klima und die Umwelt überprüft werden. Dabei müssen die Antragstellenden aufzeigen, ob – und wenn ja, welche – positiven oder negativen Auswirkungen diese auf den Klimawandel hat oder wie diese dazu beiträgt, die Folgen des Klimawandels abzuschwächen.

Die Beurteilungskriterien beziehen sich immer auf den gesamten Lebenszyklus des zu beurteilenden Gegenstandes (bei einem Bauprojekt beispielsweise auf die Planung, den Bau, den Betrieb und das Recycling eines Gebäudes). Das Ziel ist eine langfristige und ganzheitliche Nachhaltigkeitsbetrachtung. Bei einem Bauprojekt fällt die Betriebsphase mehr ins Gewicht als die Bauphase, bei einer Veranstaltung verhält es sich umgekehrt.

Die Beurteilung des Antrags hinsichtlich Klima- und Umweltauswirkungen erfolgt gemäss folgendem Ablauf:

1. In einem ersten Schritt wird von den Antragstellenden im entsprechenden Feld der GR- oder GGR-Botschaft selber beurteilt (**Selbstdeklaration**) ob der Antrag Klima- oder Umweltauswirkungen hat. In der Regel keine Auswirkungen haben Anträge wie:
 - Einbürgerungen, Protokollgenehmigungen, Beantwortung von Vorstössen, Wahlen, Orientierungen, etc.
2. Liegt aufgrund der Selbstdeklaration eine **vermutete oder eindeutige Klimarelevanz** vor, muss das Formular «Einschätzung Klimarelevanz» von den Antragstellenden ausgefüllt werden. Die Fachstelle Bau- und Energieberatung kann zur Unterstützung beigezogen werden. In der Regel ist bei folgenden Anträgen mit Auswirkungen zu rechnen:
 - Beschaffung, Erstellung, Abbruch oder Änderung von Bauten und Anlagen des Finanz- und Verwaltungsvermögens sowie Infrastrukturbauten
 - Beschaffung von Mobilien wie Fahrzeuge, Materialien, Maschinen, Einrichtungen sowie IT-Ausstattungen
 - Änderung der baurechtlichen Grundordnung und der Erlass, die Änderung und die Aufhebung von Richt- und Nutzungsplanungen sowie von raumplanerischen Konzepten und Sachplänen
3. Zeigt sich als Ergebnis der Einschätzung gemäss Formular ein **negativer oder eher negativer Einfluss** auf Klima und Umwelt, muss die Fachstelle Bau- und Energieberatung zum Mitbericht beigezogen werden. Diese überprüft die Beurteilung, schlägt zusätzliche Massnahmen oder Anpassungen am Geschäft vor und zieht je nach Bedarf die Energie- und Klimakommission oder externe Unterstützung zur Beurteilung hinzu.

Prozessablauf



Angaben zum Geschäft

Felder von den Antragstellenden auszufüllen:

Geschäftsbezeichnung:	Projektierungskredit Neubau Sporthalle Forelstrasse	
Kurzbeschreibung:	Kredit von CHF 1'740'000 für das Durchführen des Wettbewerbsverfahrens und das Erarbeiten des Vor- und Bauprojektes sowie der provisorischen Ausführungsplanung.	
Könnte auf das Vorhaben verzichtet werden? Wenn nicht, ist dies zu begründen resp. allfällige Folgen eines Verzichts zu erläutern.	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input checked="" type="checkbox"/> Die fehlenden Turnhallen können nur mit einem Neubau bereitgestellt werden. Die Vorgaben betr. Turnunterricht des Kantons müssen eingehalten werden. Ohne neue Sporthalle kann der Turnunterricht nicht sichergestellt werden.
Datum der Voreinschätzung:	12.11.2021, rev. 31.03.2022	
Grundlage der Beurteilung:	Machbarkeitsstudie Bauart Architekten vom 07.07.2021 & Entwurf GGR-Botschaft vom 30.03.2022.	
Voreinschätzung erstellt durch:	Abt. Hochbau; Peter Müller	

Voreinschätzung der Klimarelevanz

Diese erfolgt durch die Beurteilung der nachfolgenden 11 Kriterien resp. Fragestellungen, wobei sowohl der direkte als auch der indirekte Einfluss berücksichtigt werden muss:

Kriterien		Beurteilung					
Gewichtung der Beurteilung		-3	-2	0	+1	+2	-1
1.	Wird der Verbrauch von Strom erhöht oder gesenkt?	Ja, erhöht	Ja, leicht erhöht	Nein / kein Einfluss	Ja leicht gesenkt	Ja, gesenkt	Noch nicht beurteilbar
	Beurteilung:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Begründung / Hinweis:	Durch die neu geschaffene Geschossfläche wird auch der Stromverbrauch erhöht. Da auf dem Dach eine grossflächige PV-Anlage vorgesehen ist, gilt der Stromverbrauch nur als leicht erhöht.					
	Bereits getroffene oder geprüfte Massnahme(n):	Minergie-A-Eco als Gebäudestandard, möglichst niedriger Technologiestandard, grossflächige PV-Anlage auf dem Dach.					
Zusätzlich empfohlene Massnahme(n):	<i>Einbau von Speicherkapazitäten (Batterien) sowie Einbezug Nachbargemeinschaften zur Ausweitung des Eigenverbrauchs prüfen. Monitoring des Verbrauchs sicherstellen, publikumswirksame Anzeige der Verbrauchs- und Produktionsdaten vorsehen.</i>						
2.	Wird der Verbrauch von Heizenergie erhöht oder gesenkt und der Verbrauch von fossilen Brennstoffen erhöht oder gesenkt?	Ja, erhöht	Ja, leicht erhöht	Nein / kein Einfluss	Ja leicht gesenkt	Ja, gesenkt	Noch nicht beurteilbar
	Beurteilung:	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Kriterien		Beurteilung					
Gewichtung der Beurteilung		-3	-2	0	+1	+2	-1
	Begründung / Hinweis:	Es wird ein neues, beheiztes Raumvolumen gebaut. Da die Gebäudehülle bestmöglich isoliert wird und für die Heizung keine fossilen Brennstoffe, sondern der Anschluss an den Fernwärmeverbund (Basis Holzschnitzel) vorgesehen ist, findet nur eine leichte Erhöhung des Heizenergieverbrauchs statt.					
	Bereits getroffene oder geprüfte Massnahme(n):	Minergie-A-Eco als Gebäudestandard und Anschluss an den Fernwärmeverbund Mösli.					
	Zusätzlich empfohlene Massnahme(n):	<i>Prüfen Warmwasseraufbereitung durch Solaranlage auf dem Dach. Publikumswirksame Anzeige der Verbrauchs- und Produktionsdaten vorsehen.</i>					
3.	Verkehr und Transport: Wird der Verbrauch von fossilen Treibstoffen erhöht oder gesenkt?	Ja, erhöht	Ja, leicht erhöht	Nein / kein Einfluss	Ja leicht gesenkt	Ja, gesenkt	Noch nicht beurteilbar
	Beurteilung:	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Begründung / Hinweis:	Ein neuer Standort führt zu leichtem Mehrverkehr, somit auch zu mehr Fahrten mit fossilen Treibstoffen.					
	Bereits getroffene oder geprüfte Massnahme(n):	Es wird nur die minimale Anzahl Parkplätze vorgesehen.					
	Zusätzlich empfohlene Massnahme(n):	<i>Realisierung einer Ladeinfrastruktur für E-Fahrzeuge prüfen.</i>					
4.	Werden Anreize für klimafreundliche Mobilität gesetzt und der Autoverkehr (MIV) eingedämmt? (ÖPNV, Fuss- und Radverkehr, alternative Antriebe, Carsharing etc.)	Keine (mehr MIV)	Kaum (leicht mehr MIV)	Nein/kein Einfluss	Ja, Anreize vorhanden	Ja, hohe Anreize	Noch nicht beurteilbar
	Beurteilung:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Begründung / Hinweis:	Da nur wenige Parkplätze vorgesehen resp. notwendig sind, viele Fahrrad-PP geplant und der Standort mit dem ÖV relativ gut erschlossen ist, erachten wir das als leichten Anreiz für klimafreundliche Mobilität.					
	Bereits getroffene oder geprüfte Massnahme(n):	Standort an zentraler Lage mit gutem Anschluss an den ÖV.					
	Zusätzlich empfohlene Massnahme(n):	<i>Realisierung einer Ladeinfrastruktur für E-Fahrzeuge prüfen, welche auch dem benachbarten Quartier zur Verfügung steht. Prüfen, ob ein Publibike-Standort realisiert werden kann.</i>					

Kriterien		Beurteilung					
Gewichtung der Beurteilung		-3	-2	0	+1	+2	-1
5.	Ist ein Einfluss auf die Bauökologie (Materialien und Bauprozesse) vorhanden? Werden rezyklierte Materialien eingesetzt?	Ja (hoher Einsatz von Materialien)	Eher ja (Einsatz von Materialien)	Nein / kein Einfluss	Eher nein (wenig Materialien)	Nein (keine zusätzlichen Materialien)	Noch nicht beurteilbar
	Beurteilung:	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Begründung / Hinweis:	Für den Neubau wird grundsätzlich viel Material verwendet, da aber ein Holzbau geplant ist, liegt die Beurteilung nur bei «eher ja».					
	Bereits getroffene oder geprüfte Massnahme(n):	Minergie-A-Eco-Standard und der Vorgabe Holzbau					
	Zusätzlich empfohlene Massnahme(n):	<i>Nachhaltiges Materialkonzept bereits im Wettbewerbsprogramm vorschreiben und im Rahmen der Jurierung auch bewerten.</i>					
6.	Wird der Verbrauch von Wasser erhöht oder gesenkt?	Ja, erhöht	Ja, leicht erhöht	Nein / kein Einfluss	Ja, leicht gesenkt	Ja, gesenkt	Noch nicht beurteilbar
	Beurteilung:	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Begründung / Hinweis:	Durch den Neubau wird leicht mehr Wasser verbraucht.					
	Bereits getroffene oder geprüfte Massnahme(n):	Minergie-A-Eco-Standard, Einsatz von Grauwasser wird geprüft.					
	Zusätzlich empfohlene Massnahme(n):	<i>Einbezug des benachbarten Werkhofs betr. gemeinsamer Nutzung von Grauwasser prüfen.</i>					
7.	Ist ein Einfluss auf den Kreislauf von Ressourcen (z.B. Wiederverwertung, Recycling) vorhanden?	Nein, mehr Abfall	Nein, leicht mehr Abfall	Nein / kein Einfluss	Ja, leichter Einfluss	Ja, grosser Einfluss	Noch nicht beurteilbar
	Beurteilung:	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Begründung / Hinweis:	Mehr Raumfläche und mehr Nutzung führen grundsätzlich zu mehr Abfall.					
	Bereits getroffene oder geprüfte Massnahme(n):	Abfallbewirtschaftungskonzept (Bau- und Betriebsphase) wird erstellt.					
	Zusätzlich empfohlene Massnahme(n):	<i>Thema «Systemtrennung» in die Vorgaben zum nachhaltigen Material- und Konstruktionskonzept bereits in das Wettbewerbsprogramm aufnehmen.</i>					

Kriterien		Beurteilung					
Gewichtung der Beurteilung		-3	-2	0	+1	+2	-1
8.	Wird ein Beitrag zur Energiewende geleistet?	Nein, kein Beitrag	Nein, nur minimaler Beitrag	Nein / kein Einfluss	Ja, relevanter Beitrag	Ja, grosser Beitrag	Noch nicht beurteilbar
	Beurteilung:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Begründung / Hinweis:	Mit dem hohen Baustandard, den ökologischen Materialien (Eco), dem Holzbau und der PV-Anlage wird ein relevanter Beitrag zur Energiewende geleistet.					
	Bereits getroffene oder geprüfte Massnahme(n):	Bereits erwähnt					
	Zusätzlich empfohlene Massnahme(n):	<i>Prüfen, ob Schulklassen im Rahmen von Projektwochen in den Aufbau der Solar- u. Photovoltaikanlage auf dem Dach einbezogen werden können.</i>					
9.	Wird ein Umdenken der Bevölkerung, der Verwaltung oder lokaler Akteure hin zu mehr Umwelt- und Klimaschutz unterstützt?	Nein	Nein, resp. gering	Keinen Einfluss	Ja, ein kleiner Beitrag	Ja, ein grosser Beitrag	Noch nicht beurteilbar
	Beurteilung:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Begründung / Hinweis:	Der Sporthallenneubau leistet durch seine vorbildliche Bauweise einen kleinen Beitrag zum Umdenken bei verschiedenen Akteuren.					
	Bereits getroffene oder geprüfte Massnahme(n):	Den Neubau und dessen positiven Aspekte sind in das Kommunikationskonzept «Energistadt» aufzunehmen.					
	Zusätzlich empfohlene Massnahme(n):	<i>Die getroffenen Massnahmen sollen auch im Gebäude selber dargestellt werden (z.B. Infotafel, Anzeige der aktuellen Verbrauchswerte, etc.).</i>					
10.	Wird der Boden versiegelt oder entsiegelt?	Ja, starke Versiegelung	Ja, geringe Versiegelung	Keinen Einfluss	Ja, geringe Entsiegelung	Ja, starke Entsiegelung	Noch nicht beurteilbar
	Beurteilung:	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Begründung / Hinweis:	Durch den Neubau wird gegenüber heute mehr Fläche versiegelt.					
	Bereits getroffene oder geprüfte Massnahme(n):	Retention des Regenwassers auf dem Dach, möglichst überall sickerfähige Beläge im Bereich der Umgebung vorsehen.					
	Zusätzlich empfohlene Massnahme(n):	<i>Prüfen, ob neben der Retention auf dem Dach auf die Fassade mit einer Teilbegrünung vorsehen werden kann. Ausweisen der Vorher-Nachher-Situation im Rahmen der Nachhaltigkeitsbeurteilung.</i>					

Kriterien		Beurteilung					
Gewichtung der Beurteilung		-3	-2	0	+1	+2	-1
11.	Ist ein Einfluss auf die Bio-diversität vorhanden?	Ja, Verschlechterung	Ja, leichte Verschlechterung	Keinen Einfluss	Ja, leichte Verbesserung	Ja, Verbesserung	Noch nicht beurteilbar
Beurteilung:		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Begründung / Hinweis:		Durch den Wegfall der Grünflächen findet grundsätzlich eine Verschlechterung der Biodiversität statt.					
Bereits getroffene oder geprüfte Massnahme(n):		Teilweise Kompensation durch ein nachhaltiges Umgebungs- und Bepflanzungskonzept.					
Zusätzlich empfohlene Massnahme(n):		<i>Prüfen, ob auch begrünte Fassaden machbar sind.</i>					

Zusammenfassung

A	Zusammenfassung der Beurteilung	Klar negativ	Eher negativ	Keinen Einfluss	Eher positiv	Klar positiv	Noch nicht beurteilbar	
	Anzahl Beurteilungen	1	7	0	3	0	0	
	Punkte pro Beurteilung	-3	-2	0	+1	+2	-1	
	Anzahl x Punkte	-3	-14	0	+3	0	0	
	Total Punktzahl	-14 Pt.						

B	Einstufung betr. Einfluss auf Klima + Umwelt	-16 bis -33 Pt.	-2 bis -15 Pt.	+1 bis -1 Pt.	+2 bis +11 Pt.	+12 bis +22 Pt.	
		Klar negativ	Eher negativ	Keinen Einfluss	Eher positiv	Klar positiv	

C	Zusammenfassung betr. Klimarelevanz	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Resultat:	Mit -14 Punkten hat das Projekt einen eher negativen Einfluss auf Klima und Umwelt.					
	Bemerkungen:	Da die möglichen Optimierungen in Bezug auf die Klimarelevanz bereits eingeflossen sind, sehen wir für den mit diesem Geschäft beantragten Projektierungskredit keine weiteren Massnahmen. Allfällige Verbesserungen oder Optionen werden im Rahmen der Erarbeitung des Projektes geprüft und zusammen mit dem Ausführungskredits vorgelegt werden.					
	Zusammenfassung der positiven Auswirkungen	<ul style="list-style-type: none"> - Standard nach Minergie-A-Eco vorgesehen - Nachhaltigkeitskriterien werden in die Ausschreibung und das Wettbewerbsverfahren einfließen - Der Neubau soll als Holzbau vorgesehen werden - Auf dem Flachdach ist eine maximale PV-Anlage vorgesehen - Nur minimale Anzahl Parkplätze geplant 					
	Zusammenfassung der negativen Auswirkungen	<ul style="list-style-type: none"> - Ein Neubau braucht grundsätzlich viele Ressourcen (Materialien, Transport, Betrieb) - Der neue Standort führt zu leichtem Mehrverkehr - Der Wasserverbrauch wird leicht erhöht - Die Grünflächen werden reduziert - Die versiegelte Fläche wird erhöht 					

Stellungnahme Fachstelle Bau- und Energieberatung:	<p><i>Die bei den einzelnen Kriterien aufgeführten zusätzlichen Massnahmen und Anregungen sind weiterzuverfolgen. Zudem muss in der Projektierung dem sommerlichen Wärmeschutz genügend Beachtung geschenkt werden.</i></p> <p><i>Für das Wettbewerbsprogramm sind möglichst messbare Nachhaltigkeitskriterien zu formulieren, welche mit genügender Gewichtung in den Entscheidungsprozess einfließen. D.h., dass die eingereichten Projekte vor der Jurierung gestützt auf die definierten Kriterien von einer unabhängigen Fachstelle einer Nachhaltigkeitsbeurteilung unterzogen werden müssen.</i></p>
--	---

Weiteres Vorgehen

D	Weiteres Vorgehen je nach Resultat:	Klar negativ	Eher negativ	Keinen Einfluss	Eher positiv	Klar positiv
				→ Prüfung abgeschlossen <input type="checkbox"/>		
			→ Mitbericht Fachstelle Bau- und Energieberatung, welche evtl. zusätzliche Massnahmen empfehlen kann <input checked="" type="checkbox"/>			
		→ Mitbericht Fachstelle Bau- & Energieberatung sowie je nach Geschäft Einbezug der Energie- u. Klimakommission (evtl. zusätzliche Massnahmen) <input type="checkbox"/>				

Prüfung durch Fachstelle Bau- und Energieberatung:			
Prüfung erfolgt:	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	Datum:	31.03.2022 / rev. 04.05.2022
	<input type="checkbox"/> Nein	Begründung:	---
Mitbericht erstellt:	<input type="checkbox"/> Ja	Datum:	---
	<input checked="" type="checkbox"/> Nein	Begründung:	Die in den einzelnen Kriterien aufgeführten zusätzlichen Massnahmen resp. Anregungen sind für den aktuellen Projektstand ausreichend.
Behandlung in Energie- und Klimakommission erfolgt:	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	Datum:	01.12.2021
	<input type="checkbox"/> Nein	Begründung:	
Analyse/Bericht von Dritten vorhanden:	<input type="checkbox"/> Ja	Datum:	---
	<input checked="" type="checkbox"/> Nein	Begründung:	Von der Fachstelle als nicht notwendig erachtet